

Drei-Stufen-Test: WDR schaltet Internetradios ab

Nach Kritik vom Rundfunkrat -
Kein neues Verfahren

Köln (epd). Der WDR hat seine beiden Webchannels „Mein WDR Radio“ und „1LIVE-Freundeskreis Radio“ abgeschaltet. Das teilte der Sender dem epd auf Anfrage am 24. August mit. Der WDR reagiert mit diesem Schritt auf die Entscheidung des Rundfunkrates, den Drei-Stufen-Test für das WDR-Webchannel-Angebot einzustellen (epd 66/09).

Man respektiere die Entscheidung des Gremiums, so der WDR. Der Rundfunkrat hatte vergangene Woche entschieden, die ausschließlich über das Internet verbreiteten Radiosender der Rundfunkanstalt nicht weiter im Rahmen des Drei-Stufen-Tests zu prüfen, da die Beschreibungen des zugehörigen Telemedienkonzeptes nicht dem tatsächlichen Angebot im Netz entsprachen. Somit fehle „die Voraussetzung für eine marktliche und publizistische Begutachtung“, so der Rundfunkrat.

„Mein WDR Radio“ bot Nutzern nach Senderangaben die Möglichkeit, „Musik- und Wortbestandteile nach eigenen Vorlieben zu kombinieren“, es standen aber zum Prüfungszeitpunkt erst zwei Musikfarben zur Auswahl. Der Kanal war Nachfolger des Kultur-Internetradios „1LIVE Kunst“, das der Sender Ende Mai wegen Inkrafttreten des 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrags und „sparsameren Haushaltens“ eingestellt hatte (epd 42-43/09). „1LIVE Kunst“ war seit Oktober 2006 auf Sendung gewesen (epd 78-79/06).

Vom „1LIVE-Freundeskreis-Radio“, einem Webchannel, der auf der Online-Community der WDR-Jugendwelle basiert, existiert nur eine Pilotsendung. Hierzu teilte der WDR mit: „Die Entwicklung dieses Web-2.0-Angebots hat eine gewisse Zeit in Anspruch genommen, da hierzu Anregungen von Hörerinnen und Hörer aufgenommen wurden.“

Von der Möglichkeit, ein neues Verfahren einzuleiten, werde man derzeit keinen Gebrauch machen, so der Sender. Stattdessen werde der WDR „angesichts der dynamischen Entwicklung des Internets und neuer technischer Möglichkeiten zunächst verschiedene Optionen zur Verbesserung seiner digitalen Angebote prüfen.“ *gaj*